

Auszug aus der Niederschrift
14. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses vom
03.11.2022

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Herr Dr. Knauff, vom Bereich Mobilität, berichtet im Auftrag von **Herrn Palotz** zum Sachstand der DeinRadschuppen Bürgerbeteiligung.

Es wurde ein Auftrag zur Durchführung der Bürgerbeteiligung bzw. Festlegung der Anlagenstandorte an das Büro IKS vergeben. Zur Beteiligung ist folgender Ablauf geplant:

- 07.11. - 10.11.2022 Verteilung von Informationsflyern bzw. Einladung zu Stadtteilspaziergängen. (Flyer ist in der Anlage)
- 14.11.2022 Interaktive Beteiligungskarte zu den Standorten geht online
- 21.11. - 30.11.2022 In dieser Zeit wird die Musteranlage geliefert bzw. aufgestellt (Standort Brücktorstraße an der Haltestelle Feuerwache)
- 01.12.2022 Durchführung der Stadtteilspaziergänge.

Im Nachgang zu den Stadtteilspaziergängen werden die Ergebnisse ausgewertet und das Büro wird entsprechende Empfehlungen zu den Standorten erstellen.

Herr Perian, vom Bereich Städtebauliche Planung und Stadtgestaltung, berichtet über das Projekt „Siedlung Dunkelschlag“.

Die Siedlung steht seit 1986 unter Denkmalschutz und wurde 2003 privatisiert. Die bestehenden Denkmalblätter sind nicht mehr zeitgemäß. Die Anforderungen an die Denkmalblätter sind heute wesentlich komplexer. Unter Berücksichtigung der Wünsche der Bewohner z.B. nach energetischer Ertüchtigung der Häuser und der Anpassung an die jeweilige Lebenssituation soll nun ein zeitgemäßes Fortschreiben der Denkmalblätter erfolgen. Es soll gemeinsam mit den Bewohnern eine Gestaltungssatzung „von unten“ entwickelt werden. Hierzu wurde ein externes Büro „Die Stadtdenkerei“ beauftragt. Im letzten August wurden die Anwohner zu einem fünftägigen Workshop vor Ort eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen. In dieser ersten Veranstaltung wurden die Sorgen, Bedenken und Wünsche der Anwohner in Bezug auf die Siedlung und ihr Eigentum festgehalten und in einem Protokoll dokumentiert. Diese Dokumentation stellte der Auftakt des Prozesses dar. Im Rahmen dieses Prozesses fand Ende Oktober ein Entwurfsworkshop der Hochschule Münster zur Entwicklung von Stadtmöbeln statt. Die Entwürfe werden am 10.12.2022 in der Siedlung präsentiert.

Parallel zum Bürgerbeteiligungsprozess soll ein Online-Format entwickelt werden, um einen denkmalgerechten Umgang mit der Bausubstanz aufzuzeigen und die Nutzer bei Anträgen, Förder- und Sanierungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Herr Scherer lobte den Prozess und wünscht sich einen gleichartigen Umgang mit den Bürgern bei allen Siedlung.

Herr Real fragt nach, ob alle Gebäude auch von innen überprüft werden und wie mit den Ängsten der Bewohner umgegangen wird?

Herr Perian erklärt, dass eine Bestandsaufnahme für jedes Haus durchgeführt werden muss. Maßnahmen gegen den Denkmalschutz sollen perspektivisch und langfristig korrigiert und mit Hilfe von gemeinsam erarbeiteten Vereinbarungen zwischen Eigentümer und Stadt umgesetzt werden.

Frau Bohnes drückt ihre Begeisterung für diesen neuen Weg aus und bittet auch um Vorstellung des Projekts in der BV Sterkrade.

Frau Grothe bedankt sich für die zunehmende Transparenz der Handlungsweise der Verwaltung.

Herr Dr. Palotz befürwortet den neuen Stil und die neue Interpretation des Denkmalschutzes.

Anlage 1 2022_10_26-Flyer_Oberhausen
Anlage 2 Projekt - Siedlung Dunkelschlag

DEINRADSCHUPPEN im Bismarckviertel

Gefördert durch das Projekt „Klimaschutz durch Radverkehr“ sollen im Bismarckviertel sichere Fahrradabstellanlagen mit integriertem Lastenfahrradverleih entstehen.

An der Auswahl der Standorte können Sie sich folgendermaßen beteiligen:

Interaktive Online-Karte

Weitere Informationen zum Projekt sowie den Zugang zur interaktiven Online-Karte finden Sie auf: **www.oberhausen.de/deinradschuppen**
Die Karte ist vom 14.11.2022 - 16.12.2022 freigeschaltet.

Quartiersspaziergänge

Wir bieten außerdem die Möglichkeit direkt vor Ort mit uns über mögliche Standorte zu diskutieren. Dazu finden zwei Quartiersspaziergänge statt. Details zu Standorten und Routen sind auf der Rückseite abgebildet.

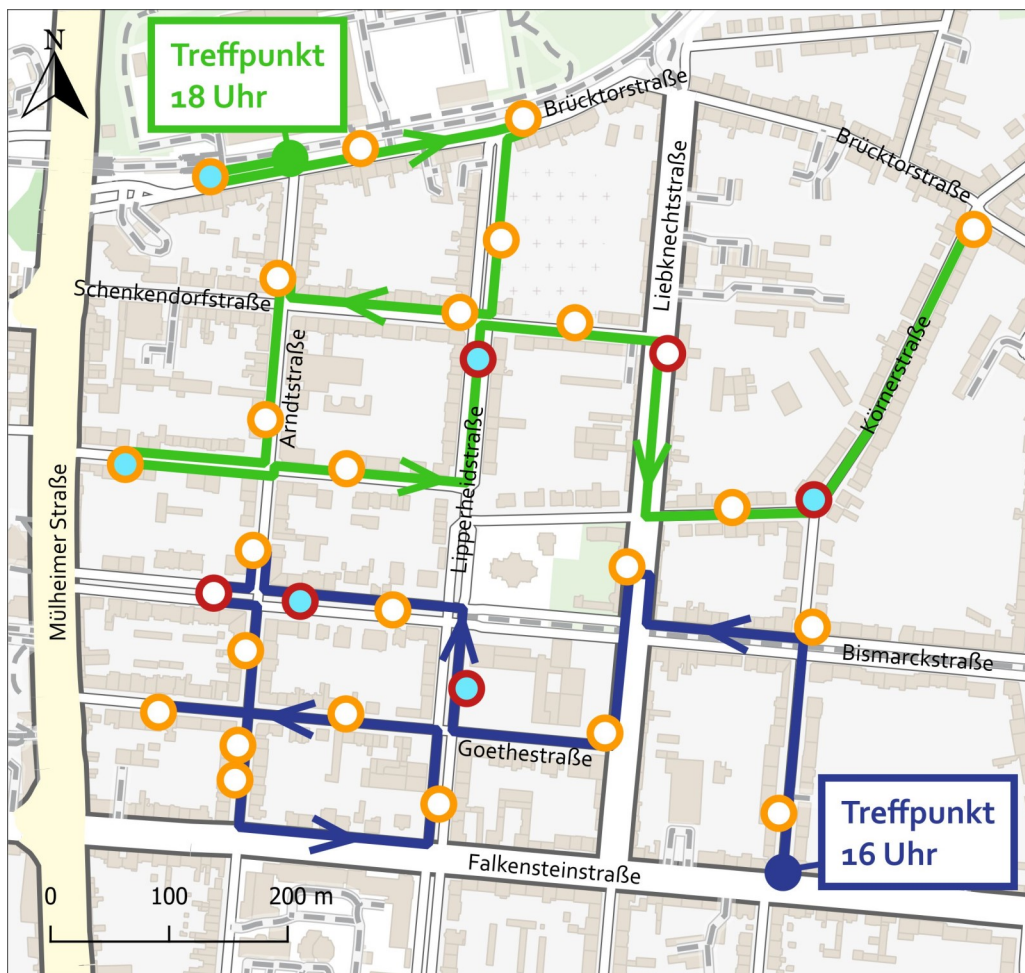
Datum: **Donnerstag, der 01.12.2022**

Route 1: **16.00 - 17.30 Uhr** (Treffpunkt: Falkensteinstraße/ Körnerstraße)

Route 2: **18.00 - 19.30 Uhr** (Treffpunkt: Brücktorstraße/ Arndtstraße)

Anmeldung bis 29.11.2022 unter: **stefanie.koch@iks-planung.de**





Quartiersspaziergänge

Donnerstag, 01.12.2022

■ Quartiersspaziergang 1 (ca. 1,9 km):
Treffpunkt: 16:00 Uhr
Falkensteinstraße/ Körnerstraße

■ Quartiersspaziergang 2 (ca. 2,1 km):
Treffpunkt: 18:00 Uhr
Brücktorstraße/ Arndtstraße

Anmeldung bis 29.11.2022 unter:
stefanie.koch@iks-planung.de

Diskussionsgrundlage

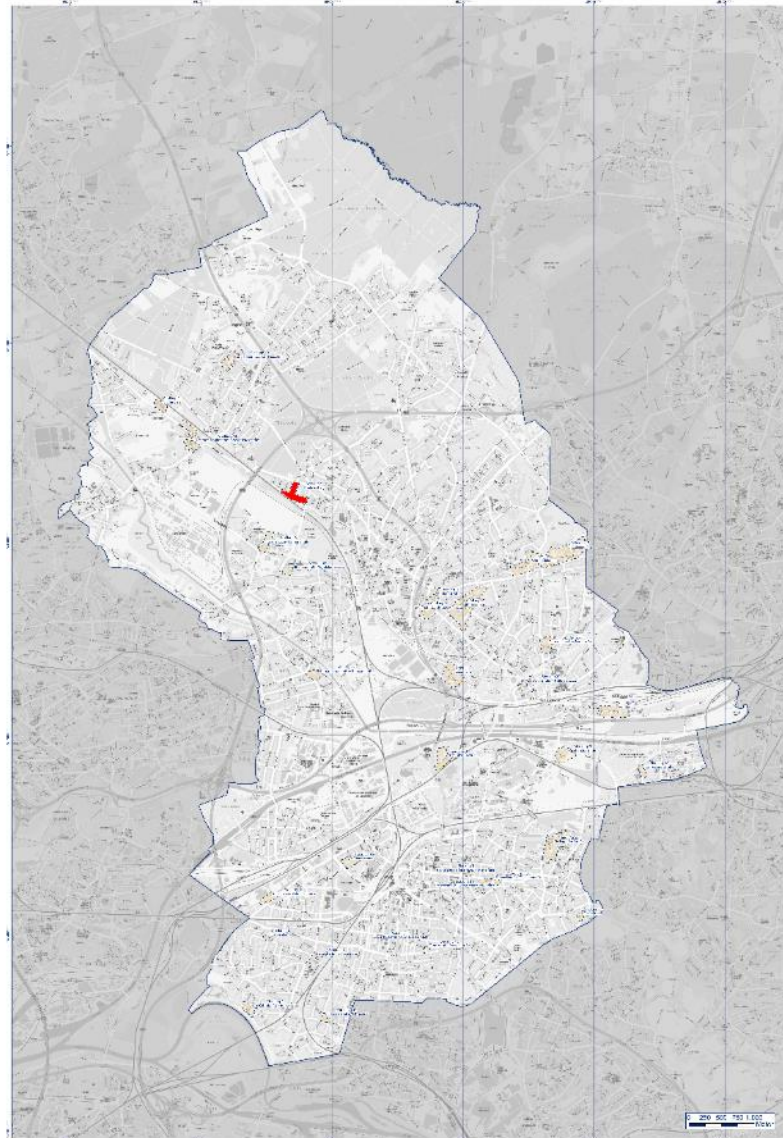
- 5 Fahrradboxen
- 5 Fahrradboxen inkl. Lastenrad
- 10 Fahrradboxen
- 10 Fahrradboxen inkl. Lastenrad



Kartengrundlage:
©OpenStreetMap,
CC-BY-SA
Maßstab: ohne Maßstab
Stand: 26.10.2022

Projekt Siedlung Dunkelschlag

Lage in Oberhausen

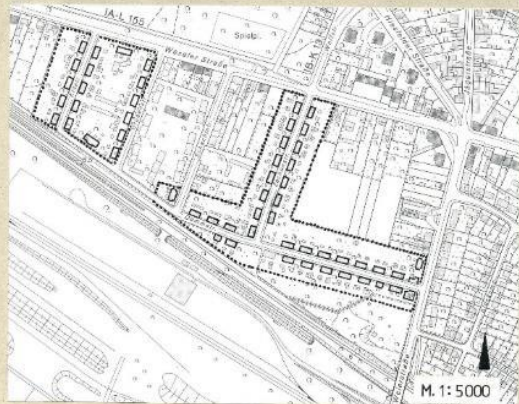


Historische Arbeitersiedlung Dunkelschlag



EintragDenkmalliste 1986

Denkmalliste	
Art des Denkmals Baudenkmal	Kurzbezeichnung: Dunkelschlagsiedlung
Lfd.Nr. 36	Lage: Dammstr. 1-21, 2-22, 30-34, Zechenstr. 1-13, 2-16, Weierstr. 167, 169, 171, Weseler Str. 207-211, Schachtstr. 1-7, Grubenstr. 2-12, Erzstr. 1-9, 2-10
Tag der Eintragung 14.03.86 gem. § 4 20.6.85	Gemarkung: Sterkrade Flur: 2 Flurstück: 29, 32, 149, 57, 86, 88
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals: Bergarbeitersiedlung umgeben von Weseler Str., DB-Strecke und Weierstr., entstand in mehreren Bauabschnitten von 1880 - 1926, Architekten Stephany und Höhring. Die Siedlungsstruktur basiert überwiegend auf der Reihung von 1 1/2 geschossigen freistehenden Backsteinhäusern mit 4 separaten Eingängen und rückseitig freistehenden Stallbauten. Die symmetrische Fassadengestaltung ist durch 4 Fensterachsen, der mittleren Türachse und einer zurückhaltenden Ornamentierung gekennzeichnet. Abweichend sind einzelne Siedlungshäuser an der Dammstr. und Weseler Str. als 2geschossige Putzbauten mit Dachformen und Fassadengestaltung in Anlehnung an Jugendstilelemente entstanden. Obwohl der Gesamtkomplex der Siedlung durch eine mittlere Neubauzone unterbrochen wurde, ist mit der gleichmäßigen Reihung der Siedlungshäuser ein weitgehend unverfälschtes Straßenbild erhalten.	
Historische Ausstattungstücke:	
Fotos:	
	

Hinweis auf Sachakten:	Literatur u. Materialien, Historische Pläne u. Ansichten:
Bebauungsplan Nr. vom:	Deutsche Grundkarte Nr.:
Lageplan u. a. Materialien: 	

Problemlage

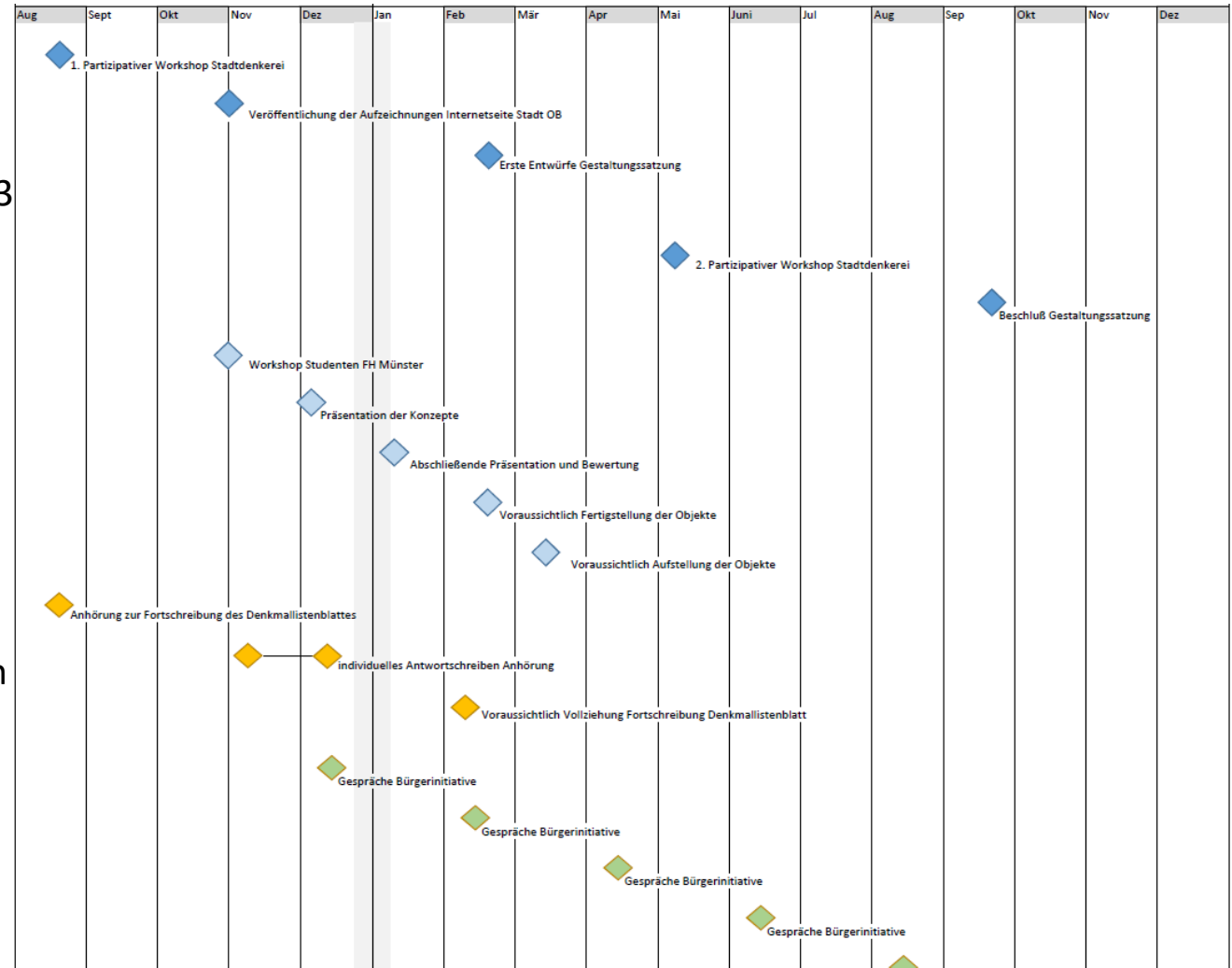
- Privatisierung der Siedlung ab ca. 2003
- Anforderungen des Denkmalschutzes und der Baukultur nicht mehr hinreichend präsent
- Zunehmend komplexere Anforderungen der Erlaubnisverfahren
- Umbrüche innerhalb der Unteren Denkmalbehörde
- Gestiegene Anforderungen an Denkmallisteneinträge
- Veränderte Anforderungen an Wohnraum und Umfeld
- Steigende energetische Anforderungen

Lösungsstrategie

- Zeitgemäße Fortschreibung des Denkmallistenblattes
 - Fachlich Fundiert und rechtssicher
- Anerkennung der Fortentwicklung seit einsetzender Privatisierung
 - Materiell erlaubnisfähige Veränderungen akzeptieren
 - Darüber hinausgehende Veränderungen im Einzelfall einvernehmlich lösen (soweit rechtlich möglich)
- Ergänzung mit Gestaltungssatzung
 - In einem partizipativen Prozess
 - Als Richtschnur zur Auslegung des Denkmallistenblattes
- Vereinfachung des Erlaubnisverfahrens
 - Für Fälle, die sich aus der Gestaltungssatzung ergeben
 - Digital und mit hohem Automatisierungsgrad

Zeitplan

- Gestaltungssatzung September 2023
- Fortschreibung Denkmallistenblatt Februar 2023
- Gespräche BI regelmäßig u. auf Dauer
- Für / Mit allen Siedlungsbewohnern: Informations- und Kommunikationsformate entwickeln
- Vereinfachung und Digitalisierung der Erlaubnisverfahren noch im Antragsverfahren (Smart Cities): Zeitziel erste Version möglichst in 2023



Erster Partizipativer Workshop Gestaltungssatzung

SIEDLUNG DUNKELSCHLAG

Beteiligen Sie sich an
der Entwicklung der
Gestaltungssatzung!



Wie kann die Siedlung DUNKELSCHLAG
denkmalgerecht weiterentwickelt wer-
den? Wie kann sie den aktuellen Be-
dürfnissen angepasst werden? Welche
Zugeständnisse kann die Stadt machen
– zu welchen sind Sie als Anwohnerinnen
und Anwohner bereit?

Beteiligen Sie sich an der Entwicklung
der Gestaltungssatzung für die Siedlung
Dunkelschlag, in der transparent und
verbindlich geregelt werden soll, wel-
che Umbauten oder Eingriffe zukünftig
möglich sind!

DIE STADTDENKEREI ist von 17.–21. 8.
zu Gast in der Siedlung und erarbeitet
mit Ihnen die Gestaltungssatzung!

PROGRAMM DER STADTDENKEREI 17.-21. AUGUST

MI
17. AUG

AUFTAKTVERANSTALTUNG
um 17.00 Uhr am Camper

TÄG
LICH

ORTSGEBEHUNGEN um:
11.00 · 15.00 · 17.00 · 19.00 Uhr
& jederzeit zwischendurch!

SO
21. AUG

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
um 12.00 Uhr am Camper



BESUCHEN SIE UNS auf eine
Tasse Kaffee oder abends auf ein
kühles Pils und ein Würstchen vom
Grill am Camper an der Ecke
Zechenstraße/Dammstraße!



Dokumentation

DOKUMENTATION		
Datum:	21.08.2022	Neu: ☐ oder Fortsetzung: ☒
Worum geht's?	Wut und Ungerechtigkeitsempfinden	
Zusammengefasst:	Wut herrscht nicht nur auf das Denkmalamt, sondern z.T. auch untereinander. In der jüngsten Vergangenheit sind in der Siedlung viele massive Eingriffe vorgenommen worden in einer Mir-ist-alles-egal-ich-bekomme-sowieso-keine-Genehmigung-Ich-mache-jetzt-was-ich-will-Mentalität. Die Eingriffe betreffen insbesondere die „Vorgärten“ und Stallgassen, z.T. aber auch Innenräume). Diese Scheiß-egal-Haltung ärgert wiederum die Bewohnerinnen und Bewohner, die interessiert sind, die Siedlung denkmalgerecht zu behandeln und zu schützen (dabei handelt es sich um einen großen Anteil der Bewohnenden. Die allermeisten - nicht alle! - möchten die Siedlung schützen. Sie erkennen, dass eine gepflegte, einheitlich gestaltete Siedlung auch eine Wertsteigerung für die eigene Immobilie bedeutet). Ein erhebliches Ungerechtigkeitsgefühl wird auch dadurch erzeugt, dass eine Reihe von Eigentümerinnen und Eigentümern behauptet, dass ihnen die Eingriffe, die sie auf eigene Faust vorgenommen haben, genehmigt worden seien vom Denkmalamt. Wenn Nachbarn nun einen ähnlichen Eingriff vornehmen möchten, erhalten sie eine Ablehnung und fühlen sich entsprechend ungerecht behandelt.	
von den STADTDENKERINNEN auszufüllen		
Kategorie:	Ungerechtigkeitsempfinden	S. 2

DOKUMENTATION		
Datum:	18.08.2022	Neu: ☒ oder Fortsetzung: ☐
Worum geht's?	Zusammenarbeit von Denkmalschutz und Bürgern: Eigentliche wollen wir ja das gleiche!	
Zusammengefasst:	Die Bürger, die hier lieben, lieben ja ihre Siedlung, weil sie aus Kohle und Stahl mit entstanden ist als Bergmannssiedlung. Deswegen ist es gut, dass es eine denkmalgeschützte Siedlung ist. Ansonsten wäre der Flair durch reiche Leute, die das aufkaufen würden, zerstört. Wenn man durch die Siedlung geht, merkt man, dass jeder sein Haus, soweit es geht in Stand hält, pflegt und verschönert. Das möchten wir eigentlich als Bürger mit dem Denkmalschutz zusammen und nicht dagegen umsetzen. Wir wünschen uns ein offenes Gespräch. Deshalb freuen wir uns, dass Herr Wiedenbrück diese Veranstaltung ins Leben gerufen hat, da es den Eindruck macht, dass er Interesse daran hat die Siedlung mit uns Anwohnern gemeinsam weiterzuentwickeln und zu schützen und den Denkmalschutz zu erhalten.	
von den STADTDENKERINNEN auszufüllen		
Kategorie:	Zusammenarbeit mit der Denkmalbehörde	S. 7

https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/stadtplanung-bauen-mobilitat-umwelt/stadtplanung/oberhausen_dunkelschlag_dokumentation_2022_online.pdf

Studentisches Entwurfsseminar

COME TOGETHER

Ein neuer Ort der Gemeinschaft für den Dunkelschlag.

Kommt vorbei, schaut rein & wirkt mit bei der Entwicklung von Konzepten und Ideenfindungen zusammen mit Studierenden der FH Münster vom Fachbereich Architektur.

Kommentiert bei Instagram!
come_together_dunkelschlag

29. - 30.10.2022
ab 11 Uhr
_Ideenwerkstatt im Gemeindehaus
der Christuskirche (Weseler Str. 99)
und unterwegs in der Siedlung

10.12.2022
ab 13 Uhr
_Offene Präsentation der
Konzepte bei gemeinsame
Glühwein

Online-Beteiligung

2KW 2023
*genaues Datum mit Uhrzeit folgt
_Abschließende Präsentation

In Kooperation mit der Stadtplanung Oberhausen

Studentisches Entwurfsseminar



Studentisches Entwurfsseminar



Studentisches Entwurfsseminar



Bürgerinitiative



Nächste Schritte

- Bessere Verzahnung Denkmallistenblatt und partizipative Gestaltungssatzung
- Aufnahme der Gespräche mit Bürgerinitiative
- Auswahl eines studentischen Entwurfes zur Umsetzung
- Beständige Kommunikation und Information

